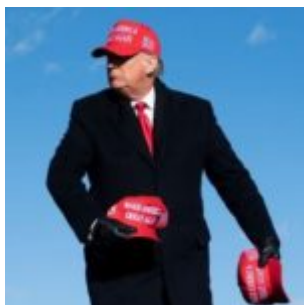


# Gegen Kleinmut, Defätismus und Opportunismus in Sachen Trump!



Von WOLFGANG HÜBNER | Einige Tage nach den US-Wahlen mehren sich in freiheitlich-patriotischen Kreisen, insbesondere bei Facebook und leider auch bei PI-NEWS, Abgesänge und Kranzniederlegungen für Donald Trump. Mal vorgeblich analytisch, mal larmoyant, aber auch aggressiv auf dem vermeintlichen Verlierer herumtrampelnd – so äußern sich Leute, die im Falle von Trumps anerkanntem Sieg gar nicht genug Loblieder und Jubelarien verbreitet hätten. Mit Verlaub: Soviel Kleinmut, Defätismus und Opportunismus widert mich an!

All die himmelschreienden, nun erst allmählich ans Licht kommenden Manipulationen und Ungereimtheiten bei den Stimmabgaben und Auszählungen müssten eigentlich jeden von den deutschen Hetzmedien nicht vollnarkotisierten Zeitgenossen nur eine Botschaft vermitteln: Hier stinkt etwas gewaltig! Gäbe es solche Ereignisse nach Wahlen in Ungarn, Polen oder Brasilien, es würde einen beispiellosen Proteststurm in den „liberalen“ Medien des Westens geben, politische und wirtschaftliche Sanktionen würden verkündet, kurzum – es herrschte moralischer Aufruhr ohnegleichen nicht nur in unserem Land.

Ich habe nie zu denen gehört, die Trump als Lichtgestalt oder Retter aus aller Not betrachtet haben. Niemand in dieser Position ist fehlerfrei, niemand in solchen Positionen muss sehr sympathisch oder gar sittlich ohne Fehl und Tadel sein.

Von Belang ist nur, was er macht und welchen Interessen er dient. Darüber haben viele Millionen Amerikaner, vor allem die Arbeiterschaft, die sogenannten „kleinen Leute“, weiße, schwarze, braune, ‚gelbe‘ und auch indianische Menschen, mit ihren Stimmen für Trump ein in der Höhe überraschend, ja sensationell positives Urteil gefällt. Kein konservativer Kandidat außer ihm hätte das auch nur annähernd geschafft. Wer schon Trump nicht mag, sollte wenigstens davor Respekt zeigen.

Es zeugt allerdings überhaupt nicht von Respekt und ist auch völlig verfrüht, diese vielen Millionen Wähler und ihren Kandidaten abzuschreiben. In den USA gibt es Gott sei Dank eine andere Mentalität als in Deutschland, wo zum Beispiel der AfD-Vorsitzende Jörg Meuthen den überfälligen Sozialparteitag seiner Partei ankündigt mit der Bemerkung, man werde aber gewiss darauf verzichten, wenn er aus Corona-Gründen nicht genehmigt werden sollte. Als jemand, der viele Jahre praktische Politik in einer linksgeprägten Großstadt hinter sich hat, kann ich nur raten: Wer von vornherein seine Bereitschaft zur Kapitulation erklärt, kriegt noch eine Tracht Prügel obendrein.

Ja, es kann sein, dass Trumps Proteste und der Wählerwille von vielen Millionen an Gerichten, den linken Medien und den Kräften des „tiefen Staates“ scheitern. Wenn das so kommen sollte, können immer noch Beerdigungsreden gehalten oder aber besser kluge und konstruktive Analysen verfasst werden. Doch verdammt nochmal: Das hat noch Zeit, die wir dem ersten Friedens- und Volkspräsidenten der USA seit vielen Jahren sowie seinen Wählern schuldig sind, die ebenso betrogen wurden wie ihr Präsident!

---



Hübner auf der Buch-  
messe 2017 in Frankfurt.

PI  
-  
NE  
WS  
-  
Au  
to  
r  
Wo  
lf  
ga  
ng  
Hü  
bn  
er  
s  
ch  
re  
ib  
t  
se  
it  
vi  
el  
en  
Ja  
hr  
en  
fü  
r  
di  
es  
en  
Bl  
og  
,  
vo

rn  
eh  
ml  
ic  
h  
zu  
de  
n  
Th  
em  
en  
Li  
nk  
sf  
as  
ch  
is  
mu  
s,  
Is  
la  
mi  
si  
er  
un  
g  
De  
ut  
sc  
hl  
an  
ds  
un  
d  
Me  
in  
un

gs  
fr  
ei  
he  
it  
. *De*  
*r*  
*la*  
*ng*  
*jä*  
*hr*  
*ig*  
*e*  
*St*  
*ad*  
*tv*  
*er*  
*or*  
*dn*  
*et*  
*e*  
*un*  
*d*  
*Fr*  
*ak*  
*ti*  
*on*  
*sv*  
*or*  
*si*  
*tz*  
*en*  
*de*  
*de*  
*r*  
„B

ür  
ge  
r  
fü  
r  
Fr  
an  
kf  
ur  
t“  
(B  
FF  
)  
le  
gt  
e  
zu  
m  
En  
de  
de  
s  
Ok  
to  
be  
rs  
20  
16  
se  
in  
Ma  
nd  
at  
im  
Fr  
an  
kf

ur  
te  
r  
Rö  
me  
r  
ni  
ed  
er  
. De  
r  
le  
id  
en  
sc  
ha  
ft  
li  
ch  
e  
Ra  
df  
ah  
re  
r  
is  
t  
üb  
er  
s  
ei  
ne  
Fa  
ce  
bo  
ok

-  
Se  
it  
e  
er  
re  
ic  
hb  
ar  
.